

# DROSS AKTUELL



Droßer Gemeindezeitung

**SONDERAUSGABE**

September 2006 - Ausgabe 2/2006 Nr. 23

An einen Haushalt  
Österreichische Post AG  
Info.Post Entgelt bezahlt

Nachlese zur  
**ANGELOBUNG UND „ORF SOMMERTOUR“**  
am 10. August 2006 in Droß



Liebe Drosserinnen  
und Drosser!



Die in unserer Gemeinde stattgefundene Angelobung von Rekruten des Panzerbataillons 10 aus Spratzern und der Panzertruppschule aus Zwölfaxing hat großes Aufsehen erregt. Sie endete - wie alle wissen - in einem wahren Volksfest.

Daher wollen wir diesem für Droß so bedeutenden Tag eine eigene Sonderausgabe der Gemeindezeitung widmen.

Obwohl der **10. August 2006** ein Wochentag wie jeder andere war, haben es sich dennoch sehr viele Drosserinnen und Drosser nicht nehmen lassen, bis in die späten Nachtstunden mit den frisch angelobten Rekruten und unseren Ehrengästen zu feiern. Viele Nachbarn aus den umliegenden Ortschaften sind auch zu uns gekommen, um diesem einmaligen Erlebnis beizuwohnen. Die Stimmung war großartig und das „Gemeinsame“ und „Miteinander“ überall deutlich spürbar.

Die Tatsache, dass wir in Droß eine intakte Dorfgemeinschaft haben, die sich vor allem auf unsere zahlreichen und gut organisierten Vereine stützen kann, trug wesentlich dazu bei.

Unzählige Helfer, allen voran unsere engagierten Vereinsmitglieder, haben mitgeholfen, um mit Schmankerln aus der Region und amüsanten Beiträgen die Gäste zu unterhalten und dadurch der Veranstaltung den erforderlichen Rahmen zu verleihen. Unsere Drosser Feuerwehr unterstützte tatkräftig die Polizei und das Bundesheer bei der Abwicklung der gesamten Veranstaltung.

Es war aber nicht nur die Angelobung. Am selben Tag war in Droß **Radio 4/4** und die „**ORF Sommertour**“ zu Gast.

***Darauf bin ich als Bürgermeister sehr stolz und möchte mich bei allen mitwirkenden Drosserinnen und Drossern ganz herzlich bedanken.***

### **Wie alles begann...**

Nachdem ich mich im Vorfeld sehr bemüht hatte, erhielt ich im März dieses Jahres vom NÖ Militärkommandanten Generalmajor Prof. Mag. Hans Culik die Zusage, dass heuer in Droß eine Angelobung abgehalten werden wird. Ebenso bestätigte mir der Chefredakteur des ORF NÖ Mag. Richard Grasl, dass am selben Tag die „ORF Sommertour“ aus Droß ausgestrahlt wird.

Zwei Anlässe, die mich als Bürgermeister mit großer Freude erfüllten, da ich dies als wichtigen Schritt sah, unseren Weinort Droß in den unterschiedlichsten Medien zu präsentieren.

Mitte Juli fand die erste gemeinsame Besprechung mit Vertretern des Militärs und unseren Drosser Vereinen statt. Dies war der Startschuss für die weitere Erarbeitung eines sehr detaillierten Ablaufkonzeptes.

Es hat mich sehr gefreut, dass bereits bei der ersten Koordinierungsbesprechung, welche über drei Stunden dauerte, an die 30 interessierten Mitglieder aus unseren zahlreichen Vereinen, teilnahmen.

Eine unvorstellbare Begeisterung war allen Teilnehmern spätestens ab diesem Zeitpunkt förmlich in die Augen geschrieben. Jeder Verein wollte „seinen“ Beitrag leisten und man besann sich sofort auf das „Gemeinsame“, nämlich die „Gemeinde Droß“ bestmöglich zu präsentieren. Es gab ausschließlich positive Beiträge, niemand kritisierte den anderen. Alle

zogen mit Begeisterung an einem Strang. Dies nicht nur bei den offiziellen Gesprächsrunden, sondern auch bei den zahlreichen, oft bis in die Nacht dauernden, „Nachbesprechungen“ am Wirtshaustisch.

Einer der wesentlich zu dieser harmonischen und freundschaftlichen Situation beitrug, war Major Günther Plasounig vom Militärkommando NÖ, der uns als militärischer Gesamtverantwortlicher immer mit Rat und Tat hilfreich zur Seite stand.

Nach der Veranstaltung hat er mir gesagt, dass er sich in Droß sehr wohl gefühlt hat und selten so ein Gemeinschaftsgefühl innerhalb einer Ortschaft verspürt hat.

Bedanken möchte ich mich vor allem auch bei den vielen „guten Geistern“, die zum Gelingen dieser Veranstaltung wesentlich beigetragen haben. Das sind einerseits all die Damen, die zuhause diese phantastischen Kuchen und Torten gebacken haben, die anschließend so lustvoll verzehrt wurden, oder andererseits all jene, die Tische geschleppt, abgeräumt oder sich um das Abwaschen gekümmert haben.

Danke aber auch an unsere Sponsoren für ihre großartige Unterstützung. Es waren dies:

Unsere Hausbank, die **Raika Langenlois** mit ihrem Filialbetrieb in Droß, hat tagsüber unsere Kleinsten mit der Hüpfburg unterhalten und am späteren Abend die Gäste mit den flotten Melodien der „**Raika Dixie Band**“ unter der Leitung von Dir. Hannes Rauscher massiv am nachhause gehen gehindert.

Der Geschäftsführer der **Fa. Dynea** aus Krems und Obmann unseres „Drosser Kulturkreises“ Dir. Sylvester Schiegl hat spontan die Kosten für 1.000 Portionen aus der Gulaschkanone des Bundesheeres samt Gebäck übernommen.

Generaldirektor Hannes Coreth von der **NÖ Versicherung** sorgte für eine perfekte Veranstaltungsbühne samt zugehöriger Technik. Dafür waren ihm nicht nur die Volkstanzgruppe und die Stepp tänzer sehr dankbar.

Rückblickend kann ich immer wieder nur betonen: es war ein tolles Fest, wir konnten Droß hervorragend präsentieren und mich persönlich hat es besonders gefreut, dass so viele Drosserinnen und Drosser gemeinsam dafür gesorgt haben, dass wir alle den 10. August 2006 lange nicht vergessen werden.

Ihr Bürgermeister

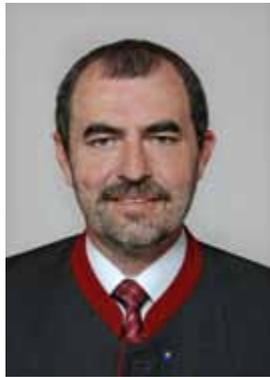
  
Dipl. Ing. Andreas Neuwirth



Im Interview mit Thomas Birgfellner

**Zahlreiche Ehrengäste haben sich in unsere „Dorfchronik“ eingetragen:**

**Landesrat  
Dipl. Ing. Josef Plank**



Liebe Drosserinnen  
und Drosser!

Am 10. August 2006 hatte ich die Ehre, in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gemeinsam mit Herrn Generalmajor Prof. Mag. Johann Culik die Angelobung von rund 110 Rekruten vorzunehmen.

Die Angelobung von Rekruten ist jedes Mal ein besonderes Ereignis, das von den Verantwortlichen des Österreichischen Bundesheeres in exzellenter Art und Weise organisiert und abgewickelt wird. Es ist nicht nur ein besonderes Ereignis für die Rekruten selbst, sondern auch ein ganz besonderer Tag für deren Angehörige und vor allem auch für den Ort, an dem die Angelobung stattfindet.

Auf Initiative von Bürgermeister Dipl. Ing. Andreas Neuwirth wurde die Angelobung am 10. August 2006 in Droß durchgeführt. Dem Festakt ging eine umfangreiche Informationsschau voraus. Dabei präsentierten sich nicht nur unser Bundesheer, sondern auch unterschiedliche Blaulichtorganisationen, wie die Freiwillige Feuerwehr, das Rote Kreuz und die Polizei den Besuchern. Einmal mehr ein deutliches Signal dafür, welch wichtiger Partner das Österreichische Bundesheer für unsere Blaulichtorganisationen, aber auch für unser Land und

unsere Bevölkerung ist. Ein bewährter und professioneller Partner bei der Bewältigung unzähliger Katastrophen. Dafür möchte ich mich auch an dieser Stelle recht herzlich bei unserem Bundesheer und an seiner Spitze bei Herrn Generalmajor Johann Culik bedanken.

Die Angelobung in Droß wurde feierlich mit dem großen Zapfenstreich beendet. Im Anschluss daran feierten im Zentrum von Droß nicht nur die Rekruten, sondern auch die zahlreich erschienen Besucher und alle Ehrengäste ein großes Volksfest. Sowohl die Weine der örtlichen Winzer konnten wir verkosten, als auch die regionalen Spezialitäten, ganz nach dem Motto „So schmeckt Niederösterreich“.

Somit möchte ich mich recht herzlich bei Bürgermeister Andreas Neuwirth und seinem Team für die ausgezeichnete Organisation dieser tollen Veranstaltung und des Festes bedanken: Droß hat sich wieder einmal mit seinen Bewohnern von der besten Seite präsentiert.

Weiterhin alles Gute und die besten Wünsche

*Josef Plank*



ein Prosit“ mit der Obfrau unserer „Winzer Droß“  
Ingeborg Nigl

## Der Militärkommandant von NÖ

**Prof. Mag.  
Johann Culik,  
Generalmajor**



Liebe Drosserinnen  
und Drosser!

Am 10. August 2006 wurden in der schönen Gemeinde Dross Rekruten des Panzerbataillons 10 aus Spratzern und der Panzertruppschule aus Zwölfaxing feierlich angelobt. Den Höhepunkt bildete im Anschluss an die Angelobung der „Große Österreichische Zapfenstreich“, ein feierliches militärisches Zeremoniell, gespielt von der Militärmusik NÖ. Bereits am Nachmittag fand eine Informationsschau des Bundesheeres, des Roten Kreuzes, der Feuerwehr und der Polizei statt. Die gesamte Veranstaltung wurde im Rahmen der Sommertour des ORF NÖ sowohl im Radio als auch mit einem Live-Einstieg in der Sendung „NÖ Heute“ präsentiert.

Die einzigartig freundliche Atmosphäre der Gemeinde Dross, getragen durch die Bevölkerung und deren Vereine, hat sehr wesentlich dazu beigetragen, dass die gesamte Veranstaltung ein großer Erfolg war. Den jungen angelobten Soldaten wurde die Solidarität der Bevölkerung zum Österreichischen Bundesheer vor Augen geführt. Die Bevölkerung selbst wurde durch das geschlossene Auftreten aller zum Katastrophenschutz berufenen Organisationen in ihrem Sicherheitsempfinden gestärkt.

Die Väter des Erfolges dieser Veranstaltung sind jedoch die politisch Verantwortlichen der Gemeinde Dross selbst, unter der Führung ihres Bürgermeisters Hofrat Dipl. Ing. Andreas Neuwirth, dem ich recht herzlich dazu gratulieren darf.

In diesem Sinne wünsche ich der Bevölkerung von Droß sowie auch der Gemeindeführung weiterhin viel Erfolg.

## Der Sicherheitsdirektor für das Bundesland NÖ

**Hofrat  
Dr. Franz Prucher**



Sehr geehrter Herr  
Bürgermeister,  
lieber Andreas!

Herzliche Gratulation zur gelungenen Veranstaltung in Deiner Gemeinde. Die Angelobung der Jungmänner fand in einer sehr feierlichen Form statt. Die große Informationsschau, an der unsere befreundeten Einsatzorganisationen sowie die Vereine teilgenommen haben, war sehr informativ und beeindruckend.

Die Gemeinde Droß ist in Sicherheitsfragen vorbildlich und zählt daher zu den sichersten Gemeinden unseres Bundeslandes. Diese gelebte Sicherheitspartnerschaft wollen wir auch in Zukunft weiter vertiefen.

Erfreulich waren die Beteiligung und das Interesse der Bevölkerung. Für mich war es ein bleibendes Erlebnis und ich freue mich schon auf den nächsten Besuch in Droß.

Mit freundlichen Grüßen

Hofrat Dr. Franz PRUCHER  
Sicherheitsdirektor

## Der Kommandant der Polizeiinspektion Langenlois

Kontrollinspektor  
Manfred Haidl



Als Kommandant der Polizeiinspektion Langenlois möchte ich zur gelungenen Festveranstaltung am 10. 08. 2006 in der Weinbaugemeinde Droß dem gesamten gut koordinierten Team von Verantwortlichen unter der Leitung des engagierten Bürgermeisters Dipl. Ing. Andreas Neuwirth meine Anerkennung aussprechen.

Die Organisationsvorbereitung unter Mitwirkung der zahlreichen Vereine und die Ausrichtung des Festes war für mich ein eindrucksvolles Erlebnis, wenn nicht sogar ein Vergnügen. Es freut mich daher besonders, dass auch die Polizeiinspektion Langenlois einen Baustein zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beitragen konnte.

Die Angelobungsfeier am Abend war für jeden Rekruten und deren Angehörige, der anwesenden Prominenz und den zahlreich erschienenen Besuchern ein ergreifender Moment.

Besonders freut es mich aber, dass an diesem Tag die Weinbaugemeinde Droß durch das Engagement ihres innovativen Bürgermeisters und unter Mithilfe der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, den Einsatz der Winzer mit ihren ausgezeichneten Weinen, sowie den fleißigen Händen zahlreicher Vereinsmitglieder, äußerst positiv auf sich aufmerksam machen konnte.

*Manfred Haidl*

## Der Landesbaudirektor von NÖ

VHR Dipl.-Ing.  
Peter Morwitzer



Durch die ausgezeichneten Kontakte des Bürgermeisters Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth zur NÖ Landesbaudirektion ist die Gemeinde Droß bei uns bestens bekannt.

Dass neben den vielen anderen Aufgaben eines Bürgermeisters auch Anlässe wie die Angelobung dazu motivieren können, die örtlichen Vereine und Institutionen aktiv mit einzu beziehen, ist für das Zusammenleben in einer Gemeinde ein positiver und wichtiger Beitrag.

Das ist am 10. August in hervorragender Weise gelungen und ich gratuliere daher dem Herrn Bürgermeister zu dieser großartigen Veranstaltung.

*P. Morwitzer*



Abschreiten der Front

**Besonders gefreut habe ich mich über die sehr persönlichen Zeilen, die ich von den vier Teilnehmern der „ORF Sommertour 2006“ erhalten habe.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister !

Im Namen der Teilnehmer der Radio NÖ Sommertour bedanken wir uns sehr herzlich für die freundliche und gastliche Aufnahme in deiner Gemeinde.

Du kannst stolz auf deine Mitbewohner sein. Sie waren "Spitze".

Dieser Tag wird uns sicher immer in Erinnerung verbleiben und der eine oder andere von uns wird sicher deinen gastlichen Ort in der nächsten Zeit aufsuchen.

Ich ersuche dich, unseren Dank an ALLE, welche dazu beigetragen haben, dass wir uns in Droß so wohl gefühlt haben, weiterzugeben.

Abschließend möchten wir:

**Otto Riedl, Josef Göth,  
Wolfgang Fitzinger und Karl Mayer**

dir, geschätzter Bürgermeister, für Dein Amt ALLES GUTE wünschen, und nochmals, gib bitte unseren Dank an Deine hervorragende Bevölkerung weiter.

In der Anlage übersenden wir auch unser Tagebuch. Viel Spaß damit.

### ***Aus unserem Tagebuch:***

Bei schönem Wetter ging es ab in Richtung Droß.

Hier wurden wir bereits vom Bürgermeister erwartet und mit Pferdekutschen wurden wir zu einer Schaf-farm gebracht. Hier wurde von uns schwere körperliche Arbeit verlangt: Ausmisten, Einstreuen und Freundschaft schließen mit unserem nächsten Arbeitsgerät: den Schafen. Denn nun

wurde es schwierig: Schafe melken. Das Ergebnis war unterschiedlich. Vom Profi, den sein Schaf einen fast vollen Milchbecher auf die Brust leerte, bis zum Tierfreund, welcher aus falschem Mitleid nur ein paar kümmerliche weiße Tropfen in seinem Behälter nach getaner Arbeit wieder fand. Jedenfalls dürften die Schafe diese Prozedur besser überlebt haben als die Melker. Für unsere Arbeit wurden wir mit einer Verkostung von Produkten aus der Schafsmilch (Käse, Milch, Joghurt, etc.) belohnt.

Beim anschließenden Asphaltstock-schießen konnten wir einen überzeugenden Erfolg gegen die anscheinend ersatzgeschwächte Heim-mannschaft feiern. Beim anschließend geplanten Umtrunk mussten wir leider eine Niederlage einstecken.

Dafür ging es mit unseren Pferdeautos ab zum romantischen Föhrenteich. Hier warteten bereits wunderbare „Steckerlfische“. Anschließend wurden wir in einige Geheimnisse des Fischens eingeweiht. Das Auswerfen der Angel gelang einem von uns auf Anhieb. Diese Angel wird allerdings noch immer gesucht.

Nach dem Quartierbezug ging es auf den Hauptplatz, wo bereits alles für den heutigen Höhepunkt die Angelobung der Jungmänner hergerichtet war.

Vorher durften wir uns noch mit einem richtig guten Sinnspruch im Goldenen Buch der Winzer verewigen:

***„Droß ist an lieben Menschen reich,  
hat einen romantisch schönen  
Föhrenteich.***

***Die Frauen sind sehr schön und der  
Wein unheimlich gut, die Radio NÖ  
Sommertour hier sich richtig wohl  
fühlen tut.“***

*(Anmerkung der Redaktion: Starke  
Parallelen zum bekannten Drosser  
Volksspruch*

*„Droß das liegt am Föhrenteich und  
rundherum liegt Österreich“ erkennbar.  
Allfällige Urheberrechte sollten  
hinterfragt werden.)*

Nun ging es erst richtig los. Wir wurden in einen Panzer der Marke Ulan verfrachtet und ab ging es im Höllentempo durch den Ort ins Freiland und wieder retour. Ein wirklich unvergessliches Erlebnis und dass alles auf engstem Raum.

Als nächstes konnten Otto und Karl ihre erworbenen Kenntnisse auf dem Gebiet der Ersten Hilfe unter Beweis stellen. Nur soviel dazu: Die Puppe hat überlebt.

Dann ging es wieder hoch hinaus. Mit der Drehleiter der FF Krems wurden wir in 32 m Höhe hinaufbefördert. Ein wunderbarer Ausblick von oben über Droß und Umgebung. Anscheinend hilft so eine Drehleiter auch die Höhenangst zu überwinden.

Unser vorbildliches Verhalten dürfte sich bis in die höchsten Sicherheitskreise durchgesprochen haben. Um das zu überprüfen wurde sogar der Hoheneicher Sicherheitsinspektor Karl Geist von seiner Dienststelle Langenlois kurzfristig nach Droß beordert.

Richtig schwierig wurde es allerdings erst wieder, als wir festen Boden unter den Füßen hatten: Damit meine ich nicht die Vorführung des anschließenden Absprunges dreier Piloten aus einem Bundesheerhubschrauber, sondern unsere Mitwirkung bei den nächsten Programmpunkten.

Hier wurde fast Unmenschliches von uns verlangt: Volkstanzen und Irish-Step. Wie wir es überlebt haben, müssen wir uns selbst erst in der Highlight-Sendung des ORF anschauen.

Damit schien dieser Tag für uns gelaufen zu sein. Irrtum, es wurde noch schwerer. Was sich den ganzen Tag schon ansatzweise abzeichnete, wurde nunmehr fürchterliche Gewissheit. Diese hinterhältigen Drosser hatten Stationen aufgebaut, wo man nicht nur Speisen, sondern auch Getränke in

Form von Wein, Bier und Schnaps konsumieren musste. Es dürfte sich um das letzte Fest dieses Jahres gehandelt haben, denn wir mussten überall alles austrinken und das unter strenger Bewachung des örtlichen Sicherheitschefs und seines Adjutanten, des Bürgermeisters: dass wir das ohne bleibende körperliche Schäden überlebt haben, ist nur auf unsere grundsätzliche Abneigung gegen Alkohol zurückzuführen.

Ehrlich müde vom vollbrachten Tagwerk gingen wir zeitgerecht (*Anm.d.R.:* ???) schlafen.

***Es ist inzwischen fast schon als Tradition zu bezeichnen und ich persönlich freue mich jedes Mal wenn uns die Nachbarbürgermeister bei den diversen Veranstaltungen besuchen. So auch diesmal, gut gelaunt und vor allem mit großer Ausdauer.***

Es war ein ergreifendes Gefühl mitzuerleben, wie die Rekruten für unser Vaterland die Treue gelobt haben. Gleichzeitig war es großartig, dass aufgrund des umfangreichen Rahmenprogramms daraus ein wahres „Tagesfest“ wurde, bei dem die Vereine sehr engagiert mitgewirkt haben. Die zahlreichen Besucher aus Droß und die viele Gäste aus der Umgebung waren der beste Lohn für die aufwändige Organisation im Vorfeld. Herzliche Gratulation zu diesem gelungenen Event.

**Bürgermeister Othmar Gschwantner  
aus Lengelfeld**

Ich möchte meinem Amtskollegen Bürgermeister Dipl. Ing. Andreas Neuwirth zu dieser perfekt organisierten, hervorragenden Veranstaltung gratulieren. Speziell das Rahmenprogramm und die angebotenen kulinarischen Schmankerl der Vereine zeigen von einer intakten und gelebten Dorfgemeinschaft in der Gemeinde Droß.

**Bürgermeister Josef Schmid aus Stratzing**

***Auch unsere Vereinsobleute und andere Drosser Bewohner haben mir ihre Eindrücke zu dieser Veranstaltung übermittelt:***

Eine Veranstaltung zum Erfolg zu führen bedeutet sich eines professionellen Projektmanagements zu bedienen und Personen zu begeistern, welche mit Leidenschaft bereit sind, die minutiös geplanten Aufgaben verlässlich umzusetzen. Mir persönlich hat es große Freude bereitet im Organisationskomitee mitzuarbeiten. Die Komplexität dieser Veranstaltung war aufgrund des umfangreichen Programms und der starken Präsenz aus Militär, Politik, Fernsehen und Rundfunk enorm. Am meisten hat mich die gute Zusammenarbeit der Drosser Vereine fasziniert, die es unter der professionellen Leitung des Bürgermeisters ermöglicht hat, diese Veranstaltung zu einem historischen Top-Ereignis für die Gemeinde Droß werden zu lassen.

Die zahlreichen Besucher aller Altersschichten haben gezeigt, dass das vorgeschlagene Rahmenprogramm von der Bevölkerung mit großer Begeisterung angenommen wurde. Durch werbewirksame Ankündigungen und Übertragungen in Rundfunk und Fernsehen hat unsere Gemeinde eine große Aufwertung erfahren

dürfen, denn dies macht unseren Ort für den Fremdenverkehr wesentlich attraktiver und dadurch sollten sich auch positive wirtschaftliche Auswirkungen für unsere Winzer und Gewerbebetriebe ergeben.

Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen und auf das Konzert der

***„New Orleans Dixieband“***,

welches am **Samstag, dem 23. Sept. um 20:00 Uhr** im Gemeindesaal Droß stattfindet, hinweisen.

**Obmann des „Kulturkreises Droß“  
Dir. Sylvester Schiegl**

Die „Winzer Droß“ gratulieren unserem Bürgermeister und Major Günter Plasounig vom Militärkommando NÖ zur hervorragenden Organisation dieser eindrucksvollen Veranstaltung. Unsere Gäste haben sich sichtlich wohl gefühlt und viele davon zugesagt, auch unsere vom **15. bis 17. Sept.** und vom **22. bis 24. Sept.** stattfindenden

***5. Drosser Weinherbsttage***

zu besuchen.

Die zahlreichen Drosser Vereine haben sehr gut zusammen gearbeitet und konnten dadurch auch gleichzeitig den gewünschten Umsatz erzielen. Die von uns Winzern neu errichtete „alte“ Baumpresse hat bei der Bevölkerung und den Gästen großen Anklang gefunden und wird sich nach diesen Erfahrungen aller Voraussicht nach bei künftigen Weinveranstaltungen zu einem wichtigen Anziehungspunkt entwickeln.

Außerdem wurde unsere Weinbaugemeinde durch die umfangreiche

Berichterstattung des ORF NÖ und den NÖN äußerst wirkungsvoll und vor allem kostenlos beworben.

Frei nach dem Motto: "Es ist nicht genug zu wissen, man muss es auch anwenden, ebenso ist es nicht genug zu wollen, man muss es auch tun!" bereiten wir „Winzer Droß“ bereits unsere nächste Veranstaltung vor, die 5. Drosser Weinherbsttage 2006 und freuen uns auf den Besuch von vielen Gästen aus der Ortschaft.

### **Ingeborg Nigl, Obfrau der „Winzer Droß“**

Als Verschönerungsverein erschien es uns natürlich wichtig, den Gästen unseres „Festtages“ ein besonders gepflegtes Ortsbild zu präsentieren. Wir sind daher sehr stolz darauf, dass sich speziell an diesem Tag alle von uns gepflegten öffentlichen Grünflächen in einem blühenden und somit besonders schönen Zustand präsentiert haben. Zur Feier des Tages haben wir rund um das von unserem Verein gestaltete blühende Gemeindewappen, lustige „Vogelscheuchen“ aufgestellt, die besonders den Kindern sehr gut gefallen haben.

Es freut uns sehr, dass wir dadurch einen Beitrag leisten konnten, damit unsere Gäste Droß in bester Erinnerung behalten und auch gerne wieder zu uns kommen.

### **Ing. Siegfried Reithner, Obmann des Verschönerungsvereins Droß**

Als eine von österreichweit nur vier Steptanzgruppen hat es uns sehr viel Spaß bereitet, bei diesem gelungenen und gut organisierten Fest aufzutreten. Die Stimmung war wahnsinnig toll und das gesamte Ambiente sehr schön.

Die Begeisterung des zahlreich erschienenen Publikums hat uns beim Tanzen besonders motiviert und angespornt. In Droß wird offensichtlich eine freundliche und fördernde Vereinskultur gepflegt.

### **Mag. Barbara Schreitter Steptanzguppe „Shannon Banshees Droß“**

Die Angelobung war ein großartiges Ereignis, das uns allen noch sehr lange in guter Erinnerung bleiben wird. Wir gratulieren unserem Bürgermeister und seinem Team zu diesem sehr gelungenen Fest.

Die Frauenbewegung und der Stockschützenverein versorgten gemeinsam unsere zahlreichen Gäste mit Kaffee und Kuchen. Dass dabei ein Reingewinn von ca. € 500,- erwirtschaftet wurde, hat uns sehr gefreut. Wir haben jedoch einstimmig beschlossen diesen namhaften Betrag dem Kindergarten Droß zur Anschaffung von Spielgeräten zu übergeben.

### **Herbert Semmler, Obmann der Stockschützen**

Da ich ziemlich vom Anfang bis zum Ende der Veranstaltung Fotos schoss, war es für mich deutlich hör- und spürbar, dass sich die Gäste und die Bewohner gleichermaßen wohl fühlten. Dieses Gefühl empfand ich ein zweites Mal beim Bearbeiten der Fotos ziemlich deutlich. Es ist unumstritten, dass nur durch die professionelle Vorbereitung, das Auftreten und Zusammenarbeiten unserer Vereine, ein wesentlicher Grundstock für dieses gelungene Fest gelegt wurde.

### **Paul Gruber, Dorffotograf**

Die hervorragenden Kontakte unseres Bürgermeisters zu den wichtigsten offiziellen Stellen, haben dieses Fest letztendlich ermöglicht. Dadurch hat die Gemeinde Droß eine unbezahlbare Werbung zum Nulltarif erhalten. Gleichzeitig konnten sich unsere Winzer oder auch wir als „Schafmilch- und Wollproduktebetrieb“, sehr gut in den Medien präsentieren.

Das geschlossene und gemeinsame Auftreten aller mitwirkenden Vereine hat unsere Gäste in eine ausgezeichnete Stimmung versetzt, die teilweise bis in die frühen Morgenstunden angehalten hat.

Als Kameradschaftsbund haben wir den feierlichen Rahmen und das wunderschöne Ambiente besonders genossen.

**GGR Robert Proidl,  
Obmann des Kameradschaftsbundes  
und Nebenerwerbsschafbauer**

Wir danken dem Bürgermeister für die Einladung zu dieser Veranstaltung.

Die Bevölkerung zeigte großes Interesse am Gerätewagen für Großschadensereignisse, der fachkundig von Dietmar Wurzer, einem in Droß wohnhaften, hauptamtlichen Mitarbeiter des „Roten Kreuzes“ vorgestellt wurde. Aber auch das selbstaufblasbare Sanitätszelt und die Beleuchtungskörper, die abends für eine perfekte Ausleuchtung des Festplatzes sorgten, wurden sehr bestaunt. Die Kinder hatten sehr viel Freude mit den Fähnchen und den Luftballons.

**Rotes Kreuz Krems**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
lieber Andreas!

Ich möchte dir in meinem Namen und im Namen vieler Drosser Bürger zum bestens gelungenen Ablauf des ganzen Festtages recht herzlich gratulieren. Ich habe nur positive Meinungen gehört. Den Hauptteil, betreffend Organisation, hast du bewerkstelligt. Wir dürfen dir dafür recht herzlich danken, obwohl du weißt, dass auch alle Vereine und viele Bürger gerne daran mitgearbeitet haben und ebenso Dank ernten dürfen. Aber das hast du ja etliche Male in deinen Ansprachen betont.

**OSR Leonhard Schmid,  
ein alter Drosser Bürger**

*Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Fotografen, die so freundlich waren die nachstehende Bildreportage zu ermöglichen. Es waren dies unser „Dorffotograf“ Paul Gruber, Chris Leneis von den „Niederösterreichischen Nachrichten“ und ein Rekrut des NÖ Militärkommandos.*



Begrüßung der 4 „ORF Sommertouristen“



Einspannen beim „Vorspannhof Mayr“



„Magere Melkergebnisse meine Herren!“



Empfangskomitee des Schafbetriebes Proidl



Obmann Herbert Semmler gibt zwar das Letzte...



...aber leider haben die Gegner mit hinterhältigen Methoden verdient gewonnen.



Weiter geht's zum Föhrenteich...



...wo eine wunderbare Labestation wartet.



Es gibt ausgezeichneten Drosser Wein...



...Steckerlfische...



...und Waldviertler Karpfen vom Feinsten.



Angeblieh wurde ein „Blue Merlin“ gefangen...



...oder hatte das mit dem Wein zu tun?



Mit dem „Ulan“ ging's ab durch Droß.



Langsam füllt sich das Festgelände.



Die „Kinderpolizei“ hatte viele Kunden.



Die Kleinsten fanden die Hüpfburg toll.



Das Minen – taugliche Radfahrzeug „Dingo“ begeisterte die Besucher.



Auch im Panzer war es sehr spannend.



Auch „Stockschießen“ war möglich.



Die Mütter konnten sich endlich entspannen.



Auch Abg. z. NR Dr. Stummvoll besuchte unsere Veranstaltung.



Mit der Drehleiter der Kremser Feuerwehr ging's in 32m Höhe.



Ein toller Ausblick für alle Schwindelfreien.



So ähnlich wie dieses rechte Feuerwehrauto, soll bald auch unser neues aussehen.



Der neue Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Krems Paul Brunner



Unsere Sommertouristen sind immer gut gelaunt.



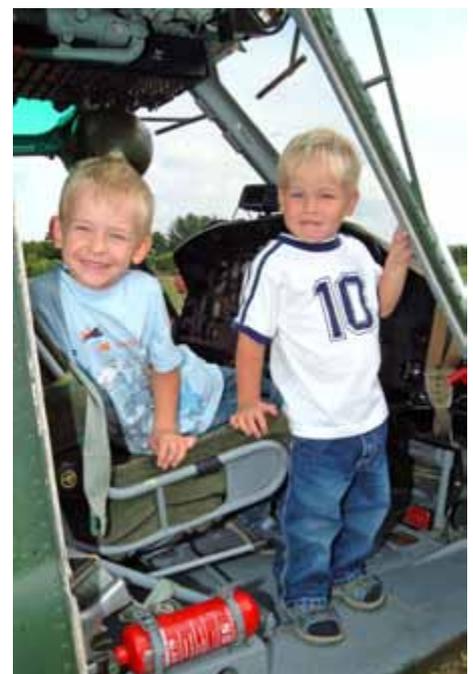
Der Hubschrauber hebt wieder ab...



Ein wirklich interessanter Sitzplatz...



...drei Soldaten des Jagdkommandos springen mit der Österreichflagge ab.



...finden auch die beiden Buben.



Unsere Volkstanzgruppe...



...unterrichtet einen „ORF Sommertouristen“.



Die Steptanzgruppe „Shannon Banshees Droß“ beeindruckte die Zuschauer.



Auch OSR Schmid ist sehr zufrieden.



Alle schauen neugierig zu...



...wenn der Bürgermeister stept.



Die „NÖ Militärmusik“ spielte ein wunderbares Platzkonzert.



Inzwischen sind schon sehr viele Gäste gekommen.



Rechts: unser Platzsprecher Major Günter Plasounig



Der NÖ Sicherheitsdirektor Hofrat Dr. Franz Prucher mit charmanter Gattin.



Unsere besonders fleißigen Drosser Damen.



Unsere jungen Nachwuchsfußballer haben sich mit Landesrat Dipl. Ing. Josef Plank sehr gut unterhalten.



Die Angelobung beginnt...



...und der Ton wird immer härter.



Beim Einzug der Fahne...



...strahlen unsere „Kameraden“.



Unsere Ehrengäste lauschen...



...den Rekruten bei der Gelöbnisformel.



Unsere Abgeordneten zum Nationalrat  
Erwin Hornek und Anna Höllerer



Ab jetzt wird stramme Haltung angenommen.



Generalmajor Popp, Oberstleutnant  
Matousovsky u. Brigadier Mag. Rosbory



Generalmajor Prof. Mag. Culik  
live in „NÖ Heute“



**„Gruppenbild mit Dame“**

GenMjr Mag. Culik, LR DI Plank, BGM. DI Neuwirth, BH Dr. Nikisch, Abg. z. NR Höllerer



Foto: Paul Gruber

Wunderschönes Ambiente mit den Fackelträgern der Fussballjugend



Bäckermeister Bächl unterhält sich blendend mit LR Plank und Vize BGM Ing. Reithner.



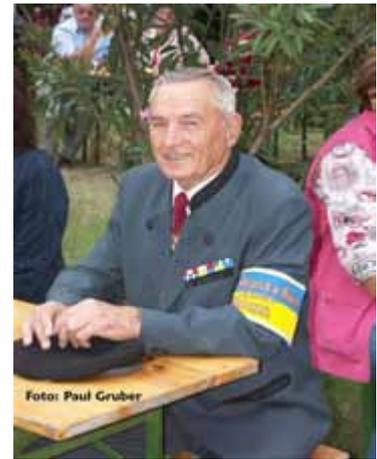
Josef Nigl traf LR Josef Plank



Ein gut gelauntes Ehepaar Kniewallner.



„Shakehands“ mit unseren Drossern



Das abschließende Konzert der „Raika Dixie Band“ war einer der zahlreichen Höhepunkte dieses wunderschönen Tages.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren



SICHER GANZ NAH  
Die  Niederösterreichische  
VERSICHERUNG

**Kundenbüro Krens**

Ringstraße 52, A-3500 Krens

Tel.: 02732 / 83877

Fax: 02732 / 83877-85

**Ihre Ansprechpartner:**

**Herr Adolf Fuchs**

adol.fuchs@noevers.at  
(0676) 423 41 34

**Herr Markus Gold**

markus.gold@noevers.at  
(0676) 428 53 01

**Raiffeisenbank  
Langenlois**

